

Ressort: Vermischtes

Wetter: Höchstwerte bis 32 Grad

Offenbach, 28.08.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag verlagern sich die schauerartigen Regenfälle im Tagesverlauf unter Abschwächung südostwärts und erreichen bis zum Abend die Rhein-Neckar-Region und Franken. Südlich davon scheint bei teils heiterem, teils wolkigen Himmel weiterhin längere Zeit die Sonne und es bleibt trocken.

Auch von Nordwesten her setzen sich zunehmend Auflockerungen südostwärts durch. In der Nordhälfte variieren die Temperaturmaxima zwischen 19 und 25 Grad, im Süden zwischen 25 und 32 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, meist aus West bis Südwest. In der Nacht zu Sonnabend lockert es in der Nordwesthälfte weiter auf und es bleibt trocken. In der Mitte hält sich dagegen gebietsweise dichtere Bewölkung, Regen fällt aber kaum noch. Gebietsweise bildet sich Nebel. Im Süden ist der Himmel oft gering bewölkt oder klar. Die Luft kühlt sich auf 19 bis 12 Grad ab. Am Samstag scheint in weiten Teilen des Landes die Sonne. Besonders in der Mitte halten sich anfangs noch einige dichtere Wolkenfelder, bevor sich im Tagesverlauf aber auch dort zunehmend die Sonne durchsetzt. Es bleibt im Großen und Ganzen trocken. Bei schwachem Wind aus unterschiedlichen Richtungen steigt die Temperatur im Süden und in der Mitte auf 26 bis 33 Grad, im äußersten Süden lokal auch noch etwas darüber. Sonst liegen die Höchstwerte meist zwischen 22 und 27 Grad. In der Nacht zum Sonntag bleibt es meist gering bewölkt oder klar und trocken. Nur an der Grenze zu Benelux sowie an der Nordsee sind vereinzelte Schauer oder Gewitter nicht ganz ausgeschlossen. Die Temperatur geht auf 20 bis 13 Grad zurück, wobei es im Nordosten am kühleren wird. Am Sonntag scheint verbreitet die Sonne von einem wolkenlosen oder nur locker bewölkten Himmel. Im Tagesverlauf können sich im äußersten Westen und Nordwesten einzelne Schauer oder teils kräftige Gewitter entwickeln. Es wird noch mal sehr warm bis heiß mit Tageshöchstwerten von 26 bis 31 Grad im Norden und 29 bis 35 Grad in den übrigen Regionen. Einzig an Küstenabschnitten, wo sich Seewind einstellt, wird es nicht ganz so warm. Der Wind weht überwiegend schwach aus vorherrschend östlichen bis südlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag sind vor allem nach Nordwesten zu weitere Schauer und Gewitter möglich, ansonsten ist es weitestgehend trocken und meist auch gering bewölkt. Es bleibt mild, teils sogar warm mit Tiefstwerten zwischen 22 und 16 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59552/wetter-hoechstwerte-bis-32-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com